

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE**

**zu dem Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE**  
**- Drucksache 6/2136 -**

### **Familiennachzug von syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen ermöglichen**

Der Landtag möge beschließen:

1. Nach den Wörtern „Die Landesregierung wird aufgefordert“ wird die Ziffer „I.“ eingefügt.
2. Nach den Wörtern „syrischen Staatsangehörigen“ werden die Wörter „unabhängig von der Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes“ eingefügt.
3. Nach Ziffer I wird folgende neue Ziffer II eingefügt:  
  
„II. den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes die entstehenden Mehraufwendungen auf der Grundlage des § 5 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes zügig zu erstatten.“
4. Nach der neuen Ziffer II wird folgende neue Ziffer III eingefügt:  
  
„III. sich zum Zwecke der Herstellung der Bundeseinheitlichkeit im Sinne des § 23 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes dafür einzusetzen, dass auch die anderen Länder von der Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes absehen.“

**Jürgen Suhr, Silke Gajek und Fraktion**

**Helmut Holter und Fraktion**